

PRESSE-INFORMATION

Hessen/Seligenstadt/Frankfurt/Wirtschaft – 24. Januar 2022

Praxistalk Unternehmensnachfolge „Unternehmerisches Know-how erhalten und weitergeben“ in Seligenstadt

Am 27. Januar 2022 findet ein Praxistalk im Rahmen des Projekts „AUF – mobile Akademie Unternehmensnachfolge für Frauen“ in der Brauerei Glaabsbräu in Seligenstadt statt. Die Veranstaltung des Frankfurter Vereins jumpp – Frauenbetriebe e.V. wendet sich an kleine und mittlere Unternehmen, die ihren Betrieb übergeben möchten und in den Austausch mit Gleichgesinnten und Fachleuten gehen möchten. Auch an einer Nachfolge interessierte Gründerinnen und Gründer sind willkommen.

Frankfurt/Seligenstadt (upe.) Rund um das Thema „Wissenstransfer in Unternehmen“ lädt das Projekt „AUF – mobile Akademie Unternehmensnachfolge für Frauen“ in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Seligenstadt ein zum Praxistalk mit einer hochkarätigen Runde aus Wirtschaftsakteurinnen und Expertinnen. Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die auf der Suche nach einer Nachfolge sind, haben bei diesem Treffen in lockerer Atmosphäre die Möglichkeit, mit weiteren Unternehmerinnen und Unternehmern aus der Region in Dialog zu treten – in einem Mix aus Erfahrungsaustausch und Wissensvermittlung.

Das Hybrid-Event findet online sowie vor Ort statt und wird am Donnerstag, 27. Januar 2022 von 17:30 bis 20:00 Uhr per Livestream übertragen aus der Glaabsbräu GmbH & Co. KG in Seligenstadt.

Betriebswissen als wertvolle Ressource bewahren

Beim Praxistalk erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus verschiedenen Blickwinkeln, welche große Rolle das Thema Know-how-Transfer im Kontext der Unternehmensnachfolge spielt: In einem Interview mit Emmanuelle Bitton-Glaab, der Gastgeberin des Abends, geht es um die Prozesssteuerung bei der Betriebsübergabe. Frau Bitton-Glaab ist seit September 2017 Geschäftsführerin der Glaabsbräu GmbH & Co. KG, die sie gemeinsam mit ihrem Ehemann Robert Glaab sowie Julian Menner in neunter Generation führt. Ehrenamtlich ist sie in hochrangigen Ämtern bei zwei französischen Wirtschaftsnetzwerken engagiert. Vor ihrem Einstieg bei Glaabsbräu war sie an den internationalen Finanzmärkten sowie als Partnerin einer Unternehmensberatung in Frankfurt tätig.

Gefördert durch:

Ergänzend gibt Susanne Beckmann, Geschäftsführerin der faktor4 Talent- und Wissensmanagement GmbH, einen Fachinput rund um die Ressource Betriebswissen. Die Gesprächsrunde wird vervollständigt durch Marlen Kästner vom Gründerzentrum Seligenstadt und Tanja Frisch von der Wirtschaftsförderung Seligenstadt. Im Anschluss folgt eine Fragerunde für Unternehmen, die eine Nachfolge suchen sowie für Gründerinnen und Gründer, die eine Übernahmegründung erwägen.

Unternehmensnachfolge-Praxistalk

„Unternehmerisches Know-how erhalten und weitergeben“ am Donnerstag, 27. Januar 2022, von 17:30 bis 20:00 Uhr, Hybrid: Glaabsbräu GmbH & Co. KG, Wallstrasse 1, 63500 Seligenstadt sowie online. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten: www.jump.de/auf-praxistalk.

Kontakt für Projektinteressierte: jump, Christine Acker, Projektleiterin, christine.acker@jump.de, Tel.: 069 / 715 89 55 0
www.auf-unternehmensnachfolgerin.de

jump – Ihr Sprungbrett in die Selbständigkeit, Frauenbetriebe e.V. Pionier- und Lobbyarbeit für Female Entrepreneurship

Aufgrund seiner Expertise ist jump mit diesem Modellprojekt einer von rund 30 ausgewählten Trägern bundesweit. Als gemeinnütziger Verein in Frankfurt am Main leistet jump seit 1984 Pionierarbeit im Bereich der Existenzgründungs- und Aufbauberatung für Frauen. Das Team von jump begleitet in allen Phasen der Unternehmensentwicklung und bei Nachfolge, sowohl auf Seite der Übernahme als auch der Übergabe. Bundesweit engagiert sich der Verein seit über 35 Jahren als Lobby für das Potenzial frauengeführter Betriebe in der mittelständischen Wirtschaft. In dieser Funktion entwickelte der Verein als Impulsgeber ein weitreichendes Netzwerk und Kooperationsbeziehungen in alle Regionen Hessens.

www.jump.de

Initiative „Unternehmensnachfolge – aus der Praxis für die Praxis“ Unternehmensbestand sichern

Das Modellprojekt ist Teil der Initiative „Unternehmensnachfolge – aus der Praxis für die Praxis“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWi). Sie soll bundesweit Aufmerksamkeit für das Thema „Unternehmensnachfolge“ erzeugen. Sie fördert Modellprojekte, die dabei innovative Unterstützungsangebote regional erproben und damit neue Impulse setzen wollen.

www.rkw-kompetenzzentrum.de/gruendung/unternehmensnachfolge

Presse-Kontakt: Unica Peters, unica.peters@jump.de, – v.i.S.d.P.: Christiane Stapp-Osterod, jump – Ihr Sprungbrett in die Selbständigkeit – Frauenbetriebe e.V., Hamburger Allee 96, 60486 Frankfurt – T.: 069 / 715 89 55 -0, F.: 069 / 715 89 55 -29, E-Mail: info@jump.de, Webseite: www.jump.de

Gefördert durch:



Das Projekt „AUF – mobile Akademie Unternehmensnachfolge für Frauen“ wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWi) im Rahmen der Initiative „Unternehmensnachfolge – aus der Praxis für die Praxis“ gefördert.

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages